



Gemeindenachrichten

der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde

www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Ausgabe 2/2017



Tag des Liedes stand im Zeichen des Englischprojektes

Die Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde veranstaltet alljährlich zu Schulschluss den „Tag des Liedes“. Bei diesem stellen die Volksschulkinder mit lustigen Liedern und schwungvollen Tänzen ihre Talente unter Beweis. Dieses Jahr stand die Veranstaltung im Zeichen des Englischprojektes, welches die letzten drei Jahre im Kindergarten und in der Volksschule durchgeführt wurde. So wurden zahlreiche Beiträge in englischer Sprache aufgeführt. (Näheres auf Seite 17)

Veranstaltungen

- 21. Juli **Erlebnis im Wald**
FPÖ St. Georgen/Y.
- 23. Juli **Kinder- und Familienmesse**
Pfarre St. Georgen/Y.
- 28. Juli **Tischtennis Erlebnistag**
Tischtennis Union St. Georgen/Y.
- 29. Juli **Schnuppertag beim SCU**
SCU St. Georgen/Y.
- 4. August **Spielemittwoch**
ÖAAB und FunSport St. Georgen/Y.
- 13. August **Nussbaumbankerlfest**
FF Krahof

Bürgerservice

Parteienverkehr
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 - 19:00 Uhr

Bürgermeistersprechtag
Dienstag 16:00 - 19:00 Uhr Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt
Telefon: 07473/2312 gemeinde@st-georgen-ybbsfelde.gv.at
Telefax: 07473/2312-18 www.st-georgen-ybbsfelde.gv.at

Nr. 2 | 28. Jahrgang | Juli 2017
Amtsblatt der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde, Redaktion: 07473/2312
3304 St. Georgen am Ybbsfelde, Marktstraße 30; Verlagspostamt: 3300 Amstetten
Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber: Marktgemeinde St. Georgen/Y.
Erscheinungsort: St. Georgen am Ybbsfelde; Druck- und Satzfehler vorbehalten!



Information der Bürgermeisterin



Bürgermeisterin Liselotte Kashofer

**Liebe St. Georgnerinnen!
Liebe St. Georgner!
Liebe Jugendliche und Kinder!**

Asphaltierung Perasdorf

Das Hochwasserschutzprojekt in Perasdorf steht kurz vor dem Abschluss. Bereits im Vorjahr wurden die Baumaßnahmen von der Wildbach- und Lawinerverbauung beim Perasdorferbach durchgeführt. Im Zuge des Projektes wurde ein Einlauf des Baches erneuert, dessen Verrohrung größer dimensioniert und im Anschluss daran das Bachbett



In Perasdorf wurden Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, nachdem die Leitungen für das Hochwasserschutzprojekt verlegt wurden.

ausgeweitet. Diese Maßnahmen sollen gewährleisten, dass der Bach bei zukünftigen Starkregenereignissen oder Hochwässern nicht über die Ufer tritt.

Aufgrund der Rohrerneuerung wurde auch die Straße aufgerissen, welche nun asphaltiert wurde. Ich freue mich, dass dieser Teil des Gesamtprojektes „Hochwasserschutz Perasdorf“ nun abgeschlossen werden kann. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den betroffenen Anrainern, welche durch die Arbeiten eingeschränkt wurden sowie den ausführenden Firmen und Vertretern der Bezirkshauptmannschaft für die konstruktive Zusammenarbeit.

Asphaltierung Teichstraße

Im Ortsteil Hart wurde nun die Asphaltierung der Siedlungsstraße „Teichstraße“ fertiggestellt und mit einem Straßenfest am 23. Juni 2017 feierlich eröffnet. Nachdem einige neue Häuser entlang der Straße entstanden sind und zahlreiche Grabungsarbeiten durchgeführt wurden, wurde der Straßenverlauf nun angepasst und die Gemeindestraße ausgebaut und asphaltiert.

Straßenbau Kühberg

Nach monatelanger Bauzeit konnte nun der erste Bauabschnitt für die Oberflächenentwässerung am Kühberg abgeschlossen werden. Hierbei wurde die Verrohrung für das Oberflächenwasser und ein Retentionsbecken errichtet. Diese Maßnahmen sind notwendig, um bei Starkregen sämtliche Wassermengen gezielt abzuleiten. Mit den Arbeiten für die Wiederherstellung der Straße wird voraussichtlich im Herbst begonnen, da über den Sommer einige private Bauvorhaben anstehen. Um eine Befahrung des steilen Straßenstücks gewährleisten zu können und um die Staubbelastung über die Sommermonate zu reduzieren, wurde für die Zwischenzeit ein Asphaltprovisorium errichtet.



Die Anrainer der Teichstraße in Hart freuen sich, dass die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen sind. Aus diesem Grund wurde ein Straßenfest gefeiert.



In Leutzmannsdorf wurden zahlreiche Kanalschächte saniert, nachdem bei der routinemäßigen Überprüfung leichte Mängel festgestellt wurden.

Schachtsanierung in Leutzmannsdorf

In Leutzmannsdorf wurde das Kanalnetz einer routinemäßigen 10-jährigen Zustandserfassung unterzogen. Obwohl sich herausstellte, dass der Netzabschnitt in einem guten Zustand ist, war es notwendig, 26 Schächte zu sanieren. Dies ist wichtig, um die Dichtheit für die nächsten Jahre gewährleisten zu können. Bei der durchgeführten Ausschreibung stellte sich die Firma MM Kanal-Rohr-Sanierung, welche spezialisiert ist für Sanierungen dieser Art, als Bestbieter heraus und erhielt den Auftrag. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den Bewohnern Leutzmannsdorfs, welche die Arbeiter in dieser heißen Jahreszeit mit kühlen Getränken versorgten.

Leitungsbau Brunnen Doislau

Das Gebäude des Brunnenstandortes Doislau ist bereits fertiggestellt und die Marktgemeinde Ferschnitz, mit welcher gemeinsam der Standort errichtet wurde, entnimmt bereits Wasser für deren Versorgung. Auch der St. Georgner Teil im Gebäude ist bereits betriebsbereit. Nachdem Anfang Juli die Eisenbahntrasse

gequert wurde, standen nur noch Lückenschlüsse der Leitung an der Reihe. Nun wird noch die Dichtheitsprüfung und Entkeimung durchgeführt und im Anschluss daran eine Wasserprobe entnommen. Nach der Freigabe des Untersuchungslabors kann somit auch der Betrieb des Brunnens für unsere Wasserversorgung aufgenommen werden.

Natürlich wollen wir Ihnen auch die Möglichkeit geben, den Brunnen im Rahmen einer Eröffnungsfeier verbunden mit dem Tag der offenen Tür im Herbst zu besichtigen. Eine Einladung finden Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten.



Viele freiwillige Helfer halten den Spielplatz in der Feldholzstraße mit der Mithilfe bei den Instandhaltungsmaßnahmen in ausgezeichnetem Zustand.

Spielplatz Feldholzstraße

Beim Spielplatz „Feldholzstraße“ wurden zahlreiche Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt. So wurden die Holzteile gestrichen und der Platz unter der Überdachung betoniert. Außerdem wurde der Spielsand ausgetauscht und viele weitere kleinere und größere Arbeiten erledigt. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle den zahlreichen Helfern, welche den Spielplatz mit ihrer Mithilfe in ausgezeichnetem Zustand erhalten.

Unterstützung der Forsteralm

Nach einigen schneearmen Wintern und dem Rückzug von Franz Forster übernahmen 2016 zehn Gemeinden aus dem Ybbs- und Ennstal die Anlagen auf der Forsteralm. Für eine Sicherung des Winterbetriebes ist unter anderem eine Beschneigungsanlage notwendig. Mit dieser wird lt. einer durchgeführten Studie auch in der Ferienzeit im Dezember/Jänner ein Betrieb ermöglicht. Nach dem Start einer Crowdfunding - Aktion wurden auch die Gemeinden des Umlandes ersucht, diese mit dem Kauf von Schneebausteinen zu unterstützen. Der Gemeinderat beschloss die Unterstützung in der Höhe von € 1.500,-



Information der Bürgermeisterin

wofür es als Gegenleistung einen Skitag für 50 Personen gibt. Dieser soll der Volksschule bzw. dem Elternverein zur Verfügung gestellt werden.

Änderungen im Gemeinderat

Herr Erwin Schwarzl hat im April seine Tätigkeit als Gemeinderat zurückgelegt. Ich möchte ihm auf diesem Wege für seine konstruktive und konsensbereite Zusammenarbeit sehr herzlich danken und für die Zukunft alles Gute wünschen. Er hat sich bis zum Schluss seiner Tätigkeit noch sehr interessiert und konstruktiv im Gemeinderat und Gemeindevorstand eingebracht.

Die Neubesetzungen wurden in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Mai 2017 gewählt bzw. beschlossen. So wurde Herr Elmar Starzer als neuer Gemeinderat angelobt. Er wurde auch in den Bauausschuss und Umweltausschuss gewählt. In den Gemeindevorstand wurde Richard Rafetzeder gewählt.

Ich gratuliere auf diesem Wege den beiden Mandataren zu den neuen Aufgaben und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



GR. Elmar Starzer wurde nach dem Rücktritt von Erwin Schwarzl in der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Mai 2017 als Gemeinderat angelobt. In den Gemeindevorstand wurde Richard Rafetzeder gewählt.

Güterwegsanieuerung

Unter der Leitung von Vizebürgermeister Christoph Haselsteiner wurden heuer bereits einige Güterwege in Kooperation mit der Fachabteilung Güterwege der NÖ Agrarbezirksbehörde saniert. Zu den sanierten Wegen zählt der Verbindungsweg Hart-Ahornstraße zur Brücke über die Westbahn und ein Weg in Thalling. Die Arbeiten wurden von der Firma Hinterholzer durchgeführt.



Im Gemeindegebiet wurden wieder einige Güterwege saniert. Auch in Thalling stand eine Maßnahme an der Reihe.

Georgsaal

Die Arbeiten im Georgsaal schreiten bereits zügig voran. So nehmen die Räumlichkeiten immer konkretere Formen an und die Vorfreude auf viele unterschiedliche Veranstaltungen im neuen multifunktionalen Saal steigt ständig.

Aktuell wurden die Gipsdecken montiert und die Elektro-, Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten sind im Laufen. Nachdem die Wandfliesen bereits verlegt sind und der Estrich ausgeheizt wurde, folgt nun die Verlegung der Bodenfliesen. Es freut mich, dass die Arbeiten im Zeitplan sind und bedanke mich hiermit für die Leistung bei den einzelnen Firmen. In der Sitzung des Gemeinderates vom 22. Juni 2017 wurde der Ankauf der Stühle (Fa. Koller Objektmöbel), Tische (Fa. Aichinger) und Bühne (Fa. Fox Objektmöbel) beschlossen. Zuvor hat sich der Planungsbeirat intensiv mit dieser Thematik auseinandergesetzt und die verschiedensten Modelle „probe-gessen“. Das ausgewählte Modell soll auch bei längeren Veranstaltungen ein angenehmes Sitzen garantieren.

In den nächsten Wochen werden wir uns intensiv mit der Organisation des zukünftig laufenden Betriebes auseinandersetzen. Dazu gehört auch die Festlegung eines Mietpreises. Es ist mir ein persönliches Anliegen, darauf zu achten, dass die Preise für unsere Vereine, Organisationen und Gemeindeglieder leistbar sind, um eine gute Auslastung zu gewährleisten.

Nach dem aktuellen Baufortschritt zu schließen, wird die Eröffnungsfeier Mitte/Ende November stattfinden nachdem auch sämtliche Genehmigungen erteilt sind. Die Planungen dafür laufen bereits. In der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten werden wir Sie über das Eröffnungsprogramm informieren.

Ausbau Wassergenossenschaft Krahof

Im Moment erweitert die Wassergenossenschaft Krahof ihr Versorgungsnetz. 13 zusätzliche Liegenschaften sollen zukünftig mit Wasser versorgt werden, wodurch nach Abschluss des Ausbaus die Zahl der Anschlüsse 47 beträgt. Außerdem ist der Wasserverbrauch ständig gestiegen. Lag anfänglich der Jahresverbrauch bei 2000 Kubikmeter sind es mittlerweile 5.000 Kubikmeter. Dies war ausschlaggebend dafür, dass die Genossenschaft den Entschluss



Die Errichtung des Georgsaales schreitet zügig voran. Im Moment wird die Decke gespachtelt und Fliesen verlegt.

fasste, neben dem alten FF-Haus einen 30 Kubikmeter Wasserspeicher mit einer Drucksteigerungsanlage zu errichten. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, den Ausbau mit einer Summe von € 10.000,- zu unterstützen und die ausstehende Förderung des Landes und Bundes vorzufinanzieren. Außerdem verlegt die Marktgemeinde bei den Grabungsarbeiten ein Lichtwellenleiter-Leerrohr mit, welches für eine zukünftige Internetversorgung verwendet werden soll. An dieser Stelle möchte ich der Genossenschaft zum ausgezeichneten Projekt gratulieren und mich bei den Grundstückseigentümern bedanken, welche die Leitungsverlegung und den Einbau des Wasserspeichers ermöglicht haben.

Jubelpaare des Jahres 2017

Mit einer Festmesse, geleitet von Pater Lorenz Pfaffenhuber und musikalisch umrahmt vom Sing-Ensemble „SEHO“, feierte die Marktgemeinde am 24. Juni 2017 die Jubelpaare unserer Gemeinde.

Funktionierende Familien sind die Kernzelle einer gesunden, lebendigen Gemeinde! Daher ist es den Gemeindevetretern sehr wichtig, diese Jubiläen zu feiern.

Im Anschluss an das Festmenü im Gasthaus Ortner wurde den Paaren ein Geschenk überreicht. Danach ließ man den Abend bei lustiger Stimmung und musikalisch umrahmt von Johann Fink ausklingen.

Ich wünsche allen Geehrten für ihren gemeinsamen Lebensweg noch einmal alles Gute! Einen weiteren Bericht und das Gruppenfoto finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer. Den Kindern wünsche ich viel Spaß in den Ferien!

Liselotte Kashofer



Zur Sicherung der Wasserversorgung der Genossenschaft Krahof wurde ein 30 Kubikmeter - Wasserspeicher neben dem alten FF-Haus eingebaut.



Ärztliche Versorgung

Infos im Web > Gemeindegewebseite > Gemeindeeinrichtungen > Gesundheit

Gemeindearzt

Dr. Werner Schwarzecker

Urlaub:

11. - 29. September 2017

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 08:00 bis 11:00 Uhr

Di: 16:00 bis 18:00 Uhr

Erreichbarkeit:

Telefon: 07473/2627

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Der Gemeindearzt ist für dringende medizinische Hilfe an Wochentagen außerhalb der Ordinationszeiten bis 19:00 Uhr, während des Wochenend- und Feiertagsdienstes von 00:00 bis 24:00 Uhr erreichbar. Für dringende med. Notfälle an Wochentagen während der Nacht von 19:00 bis 07:00 Uhr wählen Sie den Notruf des ärztlichen Bereitschaftsdienstes (Tel.: 141) oder des Roten Kreuzes (Tel.: 144).

Zahnarzt

Dr. Alexander Koinegg

Ordinationszeiten:

Mo: 14:00 bis 19:00 Uhr

Di: 07:30 bis 12:00 und von 13:00 bis 17:00 Uhr

Mi: 15:00 bis 17:00 Uhr

Do: 07:30 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0660/2010201

Adresse: Marktstraße 30, 3304 St. Georgen/Y.

Kinderärztin

Dr. Silvia Reisner-Reininger

Ordinationszeiten:

nur nach telefonischer Anmeldung

Erreichbarkeit:

Telefon: 0664/3887631

Adresse: Johannesstr. 5, 3304 St. Georgen/Y.

Notrufnummern

Feuerwehr

122

Polizei

133

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

141

Rotes Kreuz

144

Damit der Polizeinotruf Amstetten erreicht wird, muss im Bereich der Vorwahlen 07473 und 07471 die Vorwahl 07472 gewählt werden.

Wochenend- und Feiertagsdienste

	Tag	Prakt. Arzt			Zahnarzt		
Juli	22./23.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252	Dr. Gusenleitner	Aschbach	07476/76600
	29./30.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	Dr. Steininger	Ybbs	07412/52222
August	5./6.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Krist-Riener	Kematen	07448/4209
	12./13.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	DDr. Hidasi	Oed	07478/23766
	15.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627	Dr. Schweidler	Amstetten	07472/64501
	19./20.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439	Dr. Steinkellner	Golling	02757/7300
	26./27.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252			
September	2./3.	Dr. Schwarzecker	St. Georgen/Y.	07473/2627			
	9./10.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			
	16./17.	Dr. Freynhofer	Neustadtl/D.	07471/2280	bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt		
	23./24.	Dr. Höllrigl-Raduly	Ardagger	07479/7439			
	30.	Dr. Sturl	Viehdorf	07472/62252			

Bausprechtag



Um Genehmigungsverfahren in Bauangelegenheiten so weit wie möglich zu vereinfachen und auch rascher abzuwickeln, wird am

**Dienstag, den 1. August und
Dienstag, den 5. September
von 18:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt ein Bausprechtag abgehalten. Unser Bausachverständiger, Baumeister Ing. Helmut Tramberger und die Baubehörde stehen den Bauwerbern in Bauangelegenheiten zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung (07473/2312) ersucht.

Rechtsberatung

Frau **Mag. Martina Gaspar** (Rechtsanwältin) wird am

**Dienstag, den 12. September 2017
von 15:00 bis 17:00 Uhr**

eine kostenlose Beratung zu den Rechtsgebieten wie

- Ehe- und Familienrecht
- Verkehrs- und Schadenersatzrecht
- Unternehmensrecht

• Vertrags- oder Erbrecht durchführen. Die Beratungen finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/61700** zur Verfügung.

Notarielle Beratung

Herr **Mag. Erwin Kollermann-Grisenberger** (öffentlicher Notar in Amstetten) wird

**am Dienstag, den 19. September 2017
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

im Gemeindeamt zur kostenlosen und umfassenden Beratung zu folgenden Bereichen zur Verfügung stehen:

- Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Wohnungseigentumsverträge
- Teilungsverträge
- Grundparzellierungen

- Pacht- und Mietverträge
- Schuldschein und Darlehensverträge
- Ehepakte, Heiratsgutbestellung
- Erbverträge und Testamente
- Verlassenschaftsabwicklung
- Grundbuchsangelegenheiten

Die notarielle Beratung findet im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Für Voranmeldungen und Vorabinformationen steht Ihnen die Rufnummer **07472/68680** zur Verfügung.

Rasenmähen



Viele Menschen nutzen das Wochenende und die Abende, um sich im Garten zu erholen, die Ruhe zu genießen und sich zu entspannen.

Viele arbeiten natürlich auch am Wochenende im Garten, da sie während der Woche dafür keine Zeit haben.

Mit ein bisschen gegenseitiger Rücksichtnahme können beide Gruppen ihr Ziel erreichen.

Für die, die die Ruhe suchen, ist natürlich Lärmbelästigung am störendsten.

Es wird daher ersucht, das Rasenmähen zu folgenden Zeiten zu unterlassen:

- **Montag bis Freitag:**
20:00 bis 07:00 Uhr
- **Samstag**
ab 18:00 Uhr
- **Sonn- und Feiertag:**
ganztägig

Wir danken für Ihr Verständnis!

Bienenschwarm und Schwarmtelefon



Sie haben einen Bienenschwarm im Garten oder auf Ihrem Grundstück? Was tun?

Bienenvölker vermehren sich auf natürliche Weise durch Schwärme.

Beim Schwärmen ziehen im Frühsommer ca. die Hälfte aller Bienen eines Bienenvolkes aus und lassen sich an geschützter Stelle als Schwarm mit samt der Königin nieder. Dies ist ein vollkommen natürlicher Vorgang.

Ein Schwarm ist ein sehr beeindruckendes Naturschauspiel. Schwarmbienen sind sehr sanftmütig.

Finden Sie einen solchen Schwarm in Ihrer Umgebung, wenden Sie sich

bitte an einen Imker in Ihrer Nähe oder rufen Sie das Schwarmtelefon des Imkervereins St. Georgen am Ybbsfelde unter

0664/6170136,

denn ohne gute imkerliche Pflege wird ein wild lebender Bienenschwarm über kurz oder lang eingehen.

Für Ihre Meldung bekommen Sie ein Glas Honig als Dankeschön!



Business Center 24 feierte „Grand opening“

Mit einer großen Eröffnungsfeier wurde das Business Center 24 am 1. Juli 2017 im Betriebsgebiet Hermannsdorf eröffnet.

In diesem befinden sich die Firmen KFZ-Handel carpoint 24, Werkstatt PR-Performance und Autoaufbereitung GlanzBox. Die zahlreich erschienenen Gäste hatten die Möglichkeit zur Besichtigung und Begehung des gesamten Businesscenters. Nachdem Inhaber Mario Klammer die Entstehungsgeschichte präsentiert hatte, stellten sich die einzelnen Firmen vor. Labg. Michaela Hinterholzer und Bgm. Liselotte Kashofer zeigten sich von den vielfältigen Angeboten begeistert und wünschten den Wirtschaftstreibenden alles Gute.



Mario Klammer (vorne Mitte) freute sich mit seinen Geschäftspartnern bei der Eröffnung des Business Centers 24 über das gelungene Projekt. Labg. Michaela Hinterholzer und Bgm. Liselotte Kashofer wünschten den Unternehmern alles Gute.

Jubelpaarfeier 2017

Die gemeinsame Ehrung der Jubelpaare dieses Jahres, die alljährlich von der Marktgemeinde veranstaltet wird, fand heuer am 24. Juni statt.

Pater Lorenz Pfaffenhuber dankte im Rahmen der hl. Messe den Jubelpaaren für ihre gelebte Treue. Im Anschluss an die vom Chor SEHO gestaltete Messe lud Bürgermeisterin Liselotte Kashofer im Namen der Marktgemeinde die Eisernen-, Diamant-, Gold- und Silberhochzeitspaare des Jahres 2017 zu einer Feier in das Gasthaus Ortner ein. Sie wies in ihrer Laudatio auf die Notwendigkeit dieses festen Fundamentes der Ehe hin und dankte den Jubelpaaren für ihr beispielgebendes Zusammenstehen.

Die Bürgermeisterin überreichte den Silbernen einen Blumengruß und ein Bild von der Gemeinde, sowie den Diamantenen und Goldenen Jubelpaaren eine Georgsfigur. Vbgm. Christoph Haselsteiner, und GGR Gerlinde Fink



Die jährliche hl. Messe und Feier der Jubelpaare fand am 24. Juni 2017 statt. Die Marktgemeinde gratuliert den Paaren aufs Herzlichste.

stellten sich ebenfalls als Gratulanten ein und durften folgende Jubelpaare begrüßen:

Diamantenes Hochzeitspaar:
Erna u. Johann Höfinger

Goldene Hochzeitspaare:
Ingeborg u. Friedrich Binder, Maria u.

Johann Höllmüller, Edeltraud u. Gerhard Feyrer

Silberne Hochzeitspaare:

Margit u. Manfred Buchrigler, Hildegard u. Alois Steinberger, Gerlinde u. Johann Streißelberger, Christa u. Reinhard Wimmer, Natalie u. Reinhard Zehetgruber

Die Marktgemeinde gratuliert(e)

Am 17. März lud die Marktgemeinde St. Georgen/Y. zahlreiche Jubilare ins Gasthaus Teufel zu einer gemeinsamen Feier ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Anna Danner (80)

Rosina Huber (80)

Johannes Pils (80)

Franziska Steinberger (85)

Ernestine Hosa (90)



v.l.n.r.. (vorne) Anna Danner, Ernestine Hosa, Johannes Pils, Rosina Huber, Franziska Steinberger; (hinten) GGR. Gerlinde Fink, GGR. Georg Hahn, Gerlinde Hosa, GR. Richard Rafetzeder, Bgm. Liselotte Kashofer, Andrea Plutsch, Franz Huber und Angela Traindt

Eine weitere Feier anlässlich der runden Geburtstage fand am 7. Juli statt. Zu dieser lud die Marktgemeinde ins Gasthaus Brandstetter ein.

Folgende Jubilare folgten der Einladung der Gemeinde:

Anna Pendlmaier (80)

Anton Distelberger (85)

Anna Eigner (90)

Msgr. Josef Lammerhuber (90)

August Tanzer (90)



v.l.n.r.. (vorne) Anton Distelberger, Anna Pendlmaier, Msgr. Josef Lammerhuber, Anna Eigner, August Tanzer; (hinten) Maria Haydn, Florian Pendlmaier, Bgm. Liselotte Kashofer, GR. Helmut Scheidl, Christine Polleichtner und Karin Kaltenbrunner

Auf diesem Wege wollen wir auch den Jubilaren gratulieren, welche nicht zur gemeinsamen Feier kommen konnten. Wir wünschen ihnen alles Gute und viel Gesundheit!

Ybbsfeldhalle online



Ab sofort können Sie der Ybbsfeldhalle Blindenmarkt auch im Internet einen Besuch abstatten. Auf der kürzlich eingerichteten Webseite

www.ybbsfeldhalle.at

erhalten Sie im Online-Veranstaltungskalender jederzeit Informationen über bevorstehende Konzerte und Aufführungen oder Sie unternehmen einfach von zu Hause aus einen wirklich sehenswerten „virtuellen“ Rundgang durch die Ybbsfeldhalle Blindenmarkt.

Leinenpflicht bei Hunden

Da es immer wieder zu Missverständnissen zwischen Hundehaltern und Passanten (Spaziergänger oder Radfahrer) kommt, wird im folgenden Teil kurz auf die Leinenpflicht bei Hunden eingegangen.

Die im NÖ Hundehaltegesetz vorgeschriebene Maulkorb- oder (und) Leinenpflicht trifft dann zu, wenn der Hund (unabhängig vom Alter) an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen und in

gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen geführt wird.

Außerhalb des Ortsgebietes können Hunde ohne Maulkorb und Leine geführt werden, wobei die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und des Jagdgesetzes einzuhalten sind. So ist es strafbar, wenn man den Hund wildern oder herumstreunen lässt, sodass sich das Tier der Aufsichtspflicht des Halters entzieht und sich außerhalb der Rufweite befindet.

Ein Anliegen ist es, dass die Hundebesitzer auf ihre vierbeinigen Weggefährten so Acht geben, dass die Kinder geschützt werden.



Audit familienfreundliche Region

Seit mehr als 10 Jahren werden familienfreundliche Gemeinden in ganz Österreich vom Bundesministerium für Familien und Jugend zertifiziert. In NÖ haben wir mit 93 ausgezeichneten Gemeinden einen relativ hohen Prozentsatz. Dies mag zum Teil auch daran liegen, dass die NÖ.Regional diese Aktion bewirbt und auch hier mit der Prozessbegleitung unterstützen kann.

Das Gütezeichen „Familienfreundliche Region“ wurde bislang nur dem Triestingtal verliehen – als einzige Region Österreichs. Die Region Donau-Ybbsfeld ist nun die zweite Region, die dieses Zertifikat anstrebt. Dieses Projekt startet mit insgesamt rund 15.800 BewohnerInnen der Gemeinden: Ardagger, Blindenmarkt, Ferschnitz, Neustadtl/Donau, St. Martin-Karlsbach, St. Georgen am Ybbsfelde und Viehdorf, wobei jede der Gemeinden für sich zertifiziert sein muss, um dann auch als Region zertifiziert zu werden. In Ardagger und Neustadtl ist dies bereits vor einigen Jahren erfolgt, die übrigen Gemeinden und die Region selbst starten nun mit einer eingehenden Ist-Stand-Erhebung. Es wird festgehalten,



v.l.n.r.: Anita Pitzl, Birgit Weichinger, Martina Gaind, Irene Kerschbaumer, Edith Weichinger, Christa Fischer, Gerlinde Pollack, Rosemarie Magerer, Hannes Pressl, Maria Seisenbacher, Margit Sattler, Michaela Salzmann, Liselotte Kashofer, Karin Ebner, Hedwig Schagerl, Hermi Berger

welche Angebote es zur Bewältigung des Alltages und zur Bereicherung der Freizeit gibt. Diese Analyse wird für alle Lebensphasen – vom jüngsten Säugling bis zu den ältesten GemeindegängerInnen - durchgeführt. „Für die Kleinregion und deren Bevölkerung bedeutet dies, zusätzlich unser Netzwerk unter den Gemeinden im sozialen Bereich weiter auszubauen und Angebote gemeinsam optimal zu nützen“, betonen Kleinregionsprecher BGM Johannes Pressl und Karin Ebner, Projektleiterin der Region Donau Ybbsfeld.

Nach der Ist-Stand-Erhebung ist eine Befragung in der Region geplant, um

fehlende Angebote und Wünsche zu erheben.

Dabei ist die breite Bevölkerungsbeziehung wichtig. Im nächsten Schritt wird dann von der Projektgruppe die Umsetzbarkeit der Projekte – sowohl in finanzieller Sicht als auch in personeller Sicht - geprüft. Der endgültige Umsetzungsbeschluss zur Durchführung von Maßnahmen obliegt selbstverständlich dem Gemeinderat. „Wir sehen einem spannenden und interessanten Prozess entgegen“, freut sich der Sprecher der Kleinregion Donau-Ybbsfeld, Bgm. Hannes Pressl.



„Hand in Hand“ Ausflug 2017

Wie beim ersten „Hand in Hand“ - Ausflug im Jahr 2006 war das Ziel heuer wieder einmal Mariazell.

Dort besuchte die Gruppe bei schönem Wetter gleich zu Beginn die Basilika und fuhr danach mit der Gondel auf die Bürgeralpe, wo sie einen gemütlichen Nachmittag verbrachte und viele Eindrücke sammeln konnte.

Die Projektgruppe „Hand in Hand“ stellte somit wieder ein „nicht körperlich anstrengendes und barrierefreies“ Programm zusammen, was bei den Mitreisenden und den ehrenamtlichen Begleitpersonen regen Anklang fand.





Little Highland Games & Sonnwendfeuer

Am 10. Juni 2017 lud die Dorfgemeinschaft Hart Aktiv zu den „Little-Highland-Games“ mit Sonnwendfeuer.

Das Sonnwendfeuer in Hart sorgte wieder bei Jung und Alt für ausgezeichnete Unterhaltung. So fanden heuer die „Little-Highland-Games for kids“ statt, bei welchen Baumstammwerfen, Hacklwerfen, Seilziehen und Eierwerfen zu den Aufgaben zählten. Daneben sorgte auch eine Hüpfburg für viel Spaß. Mit dem Sonnwendfeuer und einem Feuerwerk endete ein ereignisreicher Tag.



Qi Gong - Kurs in St. Georgen/Y.

Qi Gong ist eine fernöstliche Methode, die mit „innerer“ und „äußerer“ Bewegung Qi aufbaut, reguliert und ins Fließen bringt. Dabei arbeiten wir mit sanfter Bewegung und meditati-

ver Achtsamkeit auf der Ebene der Energiebahnen und Energiezentren im Körper. Ein idealer Kurs für Menschen, welche diese Kunst in ihren Lebensstil einbauen möchten.

Kursleiterin: Josef Burgstaller
Qi Gong, Taiji, Meditation
Ort: Kindergarten St. Georgen/Y.
Kurs: 10 Abende zu je 90 min (bereits im Laufen)

Beginn: Montag, 11. September 2017 um 19:00 Uhr
Kosten: € 90 (10 Abende) abzgl. ev. „Tut gut“ Förderung
Mitbringen: bequeme Kleidung und warme Socken
Anmeldung: 0680/2203773 oder kursbeijosef@gmx.at



Musikgarten: Singen - Bewegen - Musizieren

Die musikalische Veranlagung wird geweckt und durch Lieder, Tänze, Knireiter, Klanggeschichten und rhythmische Spiele, sowie mit einfachen Instrumenten, entwickelt.

Informationen für Schnupperstunden finden Sie online unter:

www.musikschule-ybbsfeld.at
oder kontaktieren Sie unsere Musikgarten-Lehrkraft Sigrid Weinstabl unter musik-garten@gmx.at oder 0650/558333



Das musikalische Eltern-Kind-Konzept

Teilnahme des Kindes mit Eltern od. Bezugsperson

Phase 1 für Kinder von 1,5 bis ca. 3 Jahren

Phase 2 für Kindergartenkinder von 2,5 bis 4 Jahren

Phase 3 für Kindergartenkinder ab ca. 3,5 bis 4,5 J.

musik kindergarten | Kindergruppe ohne Eltern

Aufbauphase bis zur Musikalischen Früherziehung

Das Angebot des „Musikgartens“ teilt sich in drei Phasen.



Vorankündigung - Stundenlauf 2017



STUNDENLAUF

Benefizlauf und -walk

Samstag, 9. September 2017



»Vitalküche« - Auszeichnung

Am 20. April 2017 wurde die Auszeichnung »Vitalküche« dem Team der Vitalküche St. Georgen/Ybbsfelde im Rahmen einer feierlichen Verleihung in der Römerhalle in Mautern überreicht. Mit Stolz auf die erreichten Ziele konnten die Vertreter der St. Georg's Stubn (Verpfleger), des NÖ Landeskindergartens und der Nachmittagsbetreuung der Volksschule, sowie der Marktgemeinde selbst jeweils ihre Urkunde in Empfang nehmen.

Der Prozess Vitalküche begann in St. Georgen/Ybbsfelde mit einem Erstgespräch der Vertreterinnen des Verpflegers, der teilnehmenden Einrichtungen, der Gesunden Gemeinde und den begleitenden Expertinnen vor etwa 2 Jahren.

Alle Beteiligten entschlossen sich, schnell bei der schrittweisen Optimierung des Speisenangebotes entsprechend den Leitlinien der NÖ Gemeinschaftsverpflegung mit zu gestalten. »Wir werden uns weiterentwickeln und die Wünsche unserer Gäste mit den neuesten Erkenntnissen der Ernährungslehre so genussvoll wie möglich in Einklang bringen« brachte Maria Teufel vom Gasthaus Teufel schon zu Beginn das gemeinsame Ziel auf den Punkt.

Mit großem Engagement wurde, in den über die beiden Jahre verteilten fünf Workshops, beherzt und konstruktiv diskutiert, welche Maßnahmen im Sinne einer bestmöglichen Verpflegung der



v.l.n.r.: Mag. Petra Leitner-Braun, Manuela Zettel, Karin Huber, LR DI Ludwig Schleritzko, GGR Gerlinde Fink, Mag. Johann Heuras, Elisabeth Radinger, Heike Schmid, DI Petra Sattler, Sebastian Kirchwegger und Mag. Irene Öllinger

Kinder zur Umsetzung gelangen sollen. Konkret wurde unter anderem das täglich frisch zubereitete zweigängige Menü vom GH Teufel entsprechend den Vorschlägen der Vitalküche Schritt für Schritt optimiert. Dabei wurde besonders auf ein ausgewogenes Angebot von vegetarischen und Fleischgerichten geachtet, Vollkornprodukte wurden eingeführt, Gemüsekomponenten verstärkt täglich angeboten und all das wird mittlerweile auch vorab im zweiwöchigen Menüplan ausgehängt. Den jungen „Konsumenten“ wurden diese Umstellungen im Kindergarten und der Nachmittagsbetreuung mit großem Einsatz von den Pädagoginnen und Betreuerinnen vermittelt. Viele Projekte zum Thema Ernährung und Lebensmittel wurden erarbeitet, Workshops mit den

Kindergartenkindern und den Prozessbegleiterinnen von »Tut gut!« fanden statt. Auch den Themen abseits der Mittagsverpflegung nahm sich die Vitalküche an und so wurde das Getränkeangebot im Kindergarten um regionale Biofruchtsäfte erweitert, die Nachmittagsbetreuung stellte in einem Projekt mit den Kindern auf ein komplett ungesüßtes Getränkeangebot um und auch Frau Maria Etlinger, die bereits schon seit Jahren in der Volksschule ihre gesunde Jause anbietet, beteiligte sich an dem Prozess.

Begleitende Veranstaltungen für die Eltern wurden sowohl in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde bei einem Kochworkshop als auch beim Elternabend zum Thema Ernährung im Kindergarten angeboten.



Im Rahmen von der Vitalküche wird vom Team der „St. Georg's Stub'n“ den Kindern der Nachmittagsbetreuung die bestmögliche Verpflegung angeboten.

v.l.n.r.: Manfred u. Maria Teufel, Sebastian Kirchwegger

Dieser Prozess wurde von den Expertinnen der »Vitalküche« begleitet und für die Auszeichnung entsprechend den vorgegebenen Kriterien geprüft. Die Auszeichnung ist zwei Jahre gültig, dann werden Menüpläne und weitere Rahmenbedingungen erneut bewertet. Um die hohe Qualität und die eingeführten Veränderungen nachhaltig sicherzustellen, hat sich der Standort St. Georgen/Ybbsfelde zusätzlich dazu entschieden, auch weiterhin, voraussichtlich halbjährlich, die Menüpläne von einer Expertin analysieren und begleiten zu lassen.



„NÖ - Challenge“ - Niederösterreich sucht die aktivste Gemeinde

Mit Hilfe der RUNTASTIC APP wird bis 17. September 2017 von allen Bürgern einer Gemeinde, die mitmachen wollen, aufgezeichnet, wieviel sie sich bei sportlichen Freizeitaktivitäten bewegen. Und das reicht vom einfachen Spazierengehen über das Walken bis hin zum Radeln oder zu Ballsportarten.

Am Ende zählt, welche Gemeinde sich insgesamt am meisten „bewegt“ hat. Aber das wichtigste dabei ist, dass die, die mitmachen zu „mehr“ und „bewusster“ Bewegung angeleitet werden, natürlich gesünder sind und sicher auch mehr Freude an Bewegung und im Leben insgesamt haben.

Mitmachen ist ganz leicht:

Alles was Du dafür tun musst, lässt sich in nur drei Schritten erklären:

1. „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden



2. Schritt: Button der „NÖ-Challenge“ aktivieren
3. Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird anschließend von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto

Deiner Gemeinde gutgeschrieben. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs auf der Homepage und den Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mit zu verfolgen.



„Gesunde Gemeinde“ Gespräch mit Landesrat Schleritzko

Auch Vertreter der Marktgemeinde St. Georgen/Y. nutzten im Mai die Chance, Landesrat Schleritzko kennenzulernen. Sozialgemeinderätin GGR. Gerlinde Fink und die Sozialsprecherin der Kleinregion Karin Ebner unterhielten sich mit ihm über Verbesserungsvorschläge zur „Gesunden Gemeinde“ und baten um Unterstützung für eine Weiterentwicklung in der Region. Somit sollen die Bürger optimale Angebote für ihre Bedürfnisse bekommen.



Finanzlandesrat Ludwig Schleritzko war auf Kennenlerntour durch das Mostviertel. Dabei traf er auch AktivistInnen der „Gesunden Gemeinde“ und diskutierte mit ihnen über Sinn und Zweck der Aktion und auch über Sorgen, die sie plagen.



Erste Hilfe Kurs fand statt

Unter der Leitung von Marco Zehetgruber fand im FF-Sicherheitszentrum St. Georgen am Ybbsfelde ein Erste Hilfe-Kurs für Notfälle im Säuglings- und Kleinkinderalter statt. Der Kurs wurde von der Gesunden Gemeinde in Kooperation mit dem Roten Kreuz organisiert und richtete sich an alle Erwachsenen und Jugendlichen, die in der Familie im Freundeskreis oder auch beruflich mit Säuglingen und Kindern zu tun haben.





veggie meat - Ab Werk Verkauf

Die Firma Veggie-Meat aus St. Georgen/Y. hat sich auf vegane Lebensmittelprodukte der nächsten Generation spezialisiert.

Basierend auf Erbsenprotein, ohne Zusatz- und Konservierungsstoffe, ohne Gluten, Laktose und Soja, sind die verschiedenen vegini-Produkte für alle ein Genuss. Kosten kann man vegini im Interspar-Restaurant, kaufen natürlich auch bei „Interspar“ und „da-Sein“ in Amstetten sowie bei führenden Gastro-Händlern Österreichs. Es besteht auch die Möglichkeit, ab Werk einzukaufen: Jeweils Donnerstag von 8-17 Uhr und Freitag von 8-14 Uhr.

vegini
Die neue Proteinquelle aus Erbse für eine gesunde und ausgewogene Ernährung.

JETZT NEU: AB-WERK VERKAUF

100 % natürliche Zutaten
hoher Proteingehalt 25-30 g / 100 g
aus Erbsenprotein
ohne: Soja, Gluten, Laktose

Für eine proteinreiche Ernährung, die beim Abnehmen unterstützt.

AB-WERK VERKAUF
DO 08-17 Uhr / FR 08-14 Uhr
VeggieMeat GmbH www.vegini.at
Diamantplatz 1, 3304 St. Georgen/Y.

Schauraumeröffnung im Autohaus Slawitscheck

Mit der Eröffnung des neuen, kundenfreundlichen HYUNDAI und HONDA Schauraumes feiert das Autohaus SLAWITSCHECK einen weiteren Meilenstein in der Firmengeschichte. Dazu luden Gründer und Inhaber Heinrich Slawitscheck und Geschäftsführer der Slawitscheck AutohandelsgmbH Ing. Mag. Johannes Luger MBA zum Pressefrühstück ein.

Neben der Präsentation des neuen Zuhauses für die Erfolgsmarken Hyundai und Honda sowie der erfolgreichen Unternehmenszahlen stand der Vormittag ganz im Zeichen der „Zukunft in der Automobilindustrie“.



Die Firma Slawitscheck eröffnete kürzlich den Hyundai und Honda - Schauraum und präsentierte bzw. diskutierte die Zukunft der Automobilindustrie.

Die Diskussionsgrundlage dafür bildeten die Impulsreferate von Mag. Roland Punzengruber, Geschäftsführer

Hyundai Import Österreich und Ing. Roland Berger, Geschäftsführer Honda Austria.



Der dreifache Vierschanzentournee-Gesamtsieger Andreas Goldberger besuchte kürzlich das Autohaus Slawitscheck.

v.l.n.r.: Stefan Teufel, Dagmar Puschacher, Andreas Goldberger, Mag. David Slawitscheck, Hans Gschwendtner

„Wer vorne bleiben will, muss sich fortlaufend weiterentwickeln. Die Zukunft bietet auch eine Fülle an neuen Chancen und wir werden alles daran setzen, diese zu nutzen“, so GF Ing. Mag. Luger MBA.

Die Slawitscheck-Gruppe bietet die Automarken BMW, Mini, HYUNDAI, HONDA sowie ein modernes, kompetentes Karosserie- und Lackierzentrum. Das Slawitscheck-Team freut sich sehr auf Ihren Besuch!

Firma Keusch eröffnet neuen Betriebsstandort

Seit 4. Juli 2017 werden am neuen Standort der Firma Keusch Fleischvertriebs GmbH in Hermannsdorf die Kunden mit den verschiedensten Spezialitäten versorgt.

Neben den bekannten Fleisch- und Wurstwaren werden hier Tagesgerichte, heiße und kalte Köstlichkeiten und vieles mehr angeboten. Für die Gäste stehen über 30 Sitzplätze zur Verfügung. Die Öffnungszeiten am neuen Standort sind Montag-Freitag von 5:30 Uhr bis 13:30 Uhr sowie am Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr.

Am 8. Juli fand eine feierliche Eröffnung statt, wobei die Bürgermeisterin zur schnellen Fertigstellung des Betriebsgebäudes gratulierte und für die Zukunft alles Gute wünschte. Bei der Führung durch den neuen



v.l.n.r.: Landesinnungsmeister Rudolf Menzl, Karin, Natalie, Anita, Lukas und Erwin Keusch sowie Bgm. Liselotte Kashofer und Bezirkshauptmann-Stv. Leopold Schallhas.

Schlacht- und Produktionsbetrieb, durch Küche, Verkaufslokal und Imbiss wurde der Innovationsgeist der Firma Keusch verdeutlicht. So wurde auch

ein ausgeklügeltes Energiekonzept erstellt, bei welchem z.B. Wärmeenergie der Kühlanlage weiterverwendet wird. Auch die großflächige Photovoltaikanlage versorgt das Unternehmen mit Strom. Im Anschluss an die Betriebsführung segnete Pater Florian Birle das neue Gebäude und wünschte den Mitarbeitern einen unfallfreien Betrieb.

Am Sonntag, den 9. Juli fand der Tag der offenen Tür statt, bei welchem zahlreiche Gäste aus nah und fern die Möglichkeit zur Besichtigung des Gebäudes nutzten. Auch Landeshauptmann-Stv. Stephan Pernkopf warf einen Blick in die Produktionshalle und bewunderte den Unternehmensegeist.



Erwin Keusch öffnete auch die Tore seines Betriebes und gewährte einmalige Einblicke in den Ablauf der Fleischverarbeitung.

Stellenangebote

Gerüstbau **ZEHETGRUBER**

Euratsfeld - St. Georgen/Ybbsfelde 0664/5127728
www.zehetgruber.com

Wir suchen einen Mitarbeiter als **Gerüstbauer** in Teilzeit (nach Vereinbarung).

Ihr Aufgabenbereich:

- Mithilfe beim Auf- und Abbau von Baugerüsten

Ihr Profil:

- Schwindelfrei bzw. keine Höhenangst

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bitte telefonisch kontaktieren unter 0664/5127728.

UNITED COLORS OF BENETTON.

Wir verstärken unser Team und suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine erfahrene

Mitarbeiterin für den Verkauf

Als Teilzeit- oder Geringfügigkeitskraft.

Entlohnung lt. KV Handel Vollzeit brutto € 1.546,00.

Bewerbungen unter vorheriger tel. Terminvereinbarung unter 0676/4335520 erbeten.



Volksschule: Sieger beim Pinguin Cup

Zwei Gruppen der VS St. Georgen am Ybbsfelde starteten dieses Jahr beim „Pinguin-Cup“ im Hallenbad Amstetten.

Jährlich wird dieser Wettbewerb vom Österreichischen Jugendrotkreuz veranstaltet. Dieser beinhaltet verschiedene Disziplinen, wobei sowohl Einzelleistungen als auch Teamfähigkeit gefordert sind. Dieses Jahr traten 14 Gruppen des Bezirkes gegeneinander an. Mit einer ausgezeichneten Leistung ging der Sieg an eine Gruppe unserer Schule. Auch die zweite Gruppe schlug sich wacker und konnte ein tolles Ergebnis erringen.



Das Siegerteam des diesjährigen „Pinguin-Cups“ der Volksschule St. Georgen/Y.

Herma Hölzl feierte 60er und Dir. Barbara Dobrovits Master of Arts

Herma Hölzl - langjährige Lehrerin an der Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde - feierte kürzlich ihren 60sten Geburtstag.

Dieses Ereignis nahmen die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer, Direktorin Barbara Dobrovits und Amtsleiter Georg Hahn zum Anlass, um ihr herzlich zu gratulieren. Die Bürgermeisterin bedankte sich für den langjährigen Einsatz und wies auf die große Anzahl an Gemeindegürgern hin, welche bei ihr die Schulbank gedrückt haben.

Ein weiterer Grund zum Feiern war kürzlich der Abschluss der berufsbe-



gleitenden Ausbildung der Volksschuldirektorin Barbara Dobrovits. Diese hat sie mit dem Titel „Master of Arts“

abgeschlossen. Die Kollegen und Schüler der Volksschule nahmen dies zum Anlass, um ihr herzlich zu gratulieren.

Volksschule: Schülersausflug zu den Römern

Beim Gewinnspiel „Schutzengel-Klasse“ gewann eine Volksschulklasse einen Ausflug ins Römerland Carnuntum.

Im Juni war es dann soweit, und der Ausflug fand bei herrlichem Wetter statt. Letztlich wurde der Ausflug für beide 3. und 4. Klassen finanziert. Zur Abfahrt kamen Bürgermeisterin Liselotte Kashofer, Wirtschaftskammer-Funktionär Dieter Funke und Labg. Michaela Hinterholzer, um einen erlebnisreichen Ausflug zu wünschen.



Foto: NÖN Amstetten

„Radlfrühstück“ zum Abschluss der Radfahrprüfung

Anlässlich der Ablegung der Radfahrprüfung der beiden vierten Klassen der VS St. Georgen/Y. wurden die SchülerInnen von Bürgermeisterin Liselotte Kashofer zu einem „Radlfrühstück“ eingeladen.

Gestärkt nach einer „gesund'n Jaus'n“ ging es mit dem Rad nach Blindenmarkt zum Ausee. Bgm. Liselotte Kashofer, die Lehrerinnen Bianca Zehetgruber, Michaela Egger und Lisa Stürzl begleiteten die Schulabgänger und zeigten ihnen den Radweg zur Schule, welche die meisten ab kommenden Herbst besuchen.



Beim Ausee wurden die Radfahrer empfangen. Er spendierte allen Schülern ein Eis.

Tag des Liedes - Englischprojekt wird fortgesetzt

Die Volksschule St. Georgen am Ybbsfelde veranstaltet jährlich zu Schulschluss den „Tag des Liedes“. Bei diesem stellen die Volksschulkinder mit lustigen Liedern und schwungvollen Tänzen ihre Talente unter Beweis. Dieses Jahr stand die Veranstaltung im Zeichen des Englischprojektes, welches die letzten drei Jahre im Kindergarten und in der Volksschule durchgeführt wurde.



Die gebürtige Engländerin Lisa Thomas im Gespräch mit dem Künstler unserer Georgstatue Odin Mohammed Rosenzweig. Frau Thomas ergänzt auch in Zukunft den Englischunterricht in der Volksschule als Native-Speakerin.



Bei den Darbietungen bewiesen die Kinder, welche positive Errungenschaften der Unterricht brachte.

Aufgrund der Initiative des Künstlers Odin Mohammed Rosenzweig startete das Projekt im Jahr 2014 nach der feierlichen Präsentation der Georgsstatue am Kreisverkehr in St. Georgen/Y. Der Künstler stellte seine gesamte Gage, die er für die Errichtung der Metallstatue erhielt, der Marktgemeinde für das genannte Projekt zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um eine Ausweitung von Englisch im Kindergarten und in der Volksschule durch die Einbeziehung eines Native Speakers für die Dauer von drei Jahren.

Der Projektabschluss war nun Anlass dafür, dass jede Klasse einen Beitrag

in englischer Sprache präsentierte und dem Publikum bewies, welche positiven Errungenschaften der Unterricht brachte. Viele Eltern, Großeltern und Freunde verfolgten diese Abschlussvorstellung mit großer Begeisterung. Die Bürgermeisterin Liselotte Kashofer gratulierte zu den tollen Leistungen, bedankte sich beim Künstler Odin Mohammed Rosenzweig für die Initiative und wünschte den Viertklässlern für die Zukunft alles Gute. Außerdem teilte sie mit, dass der Gemeinderat kürzlich die Verlängerung des Projektes in der Volksschule für weitere zwei Jahre beschlossen hat.



NMS Blindenmarkt: 4a Klasse bei internationalem Bewerb erfolgreich

Die Schüler der 4a Klasse mit naturwissenschaftlichen Schwerpunkt haben beim internationalen Projektwettbewerb des Verbandes der Chemielehrer Österreichs einen Sonderpreis gewonnen. An diesem Wettbewerb nahmen 300 Schulen aus Österreich, Deutschland, Liechtenstein, Serbien, Slowenien und Ungarn teil.

„Mit Chemie zu Innovationen“ lautete das Projektthema, dabei ging es um Innovationen, die sowohl in der Vergangenheit einen wesentlichen Beitrag zur heutigen Lebensqualität geleistet haben als auch in der Zukunft einen Beitrag zur Lösung von heutigen Problemen auf den Gebieten Umwelt, Technik, Gesundheit und Lebensqualität leisten können. Die NMS Blindenmarkt hat das Thema „Zucker - die Süße des Lebens?“ gewählt. Dabei ging es darum, in wieweit wirkte sich die Industrialisierung der Zuckerher-



Bei der Preisverleihung in Salzburg v.l.n.r. Hannes Dorninger, Bernd Zehetgruber, Manuel Aigner, Marianne Amon, Franz Amon und die Jurymitglieder Wolfgang Rottler, Roswitha Gröbl-Prodinger und Hans Wiesinger.

stellung auf die Gesundheit und die Lebensqualität aus und in welchen Nahrungsmitteln wird Zucker beigemischt.

Kürzlich fuhren die Projektleiter Marianne und Franz Amon mit drei Schülern der NaWi Klasse zur Preisverleihung nach Salzburg, wo

sie im Rahmen einer Feierstunde im Hotel Hefferhof den Preis überreicht bekamen. Die Schule erhält einen Warengutschein für Lehrmittel für den Chemieunterricht im Wert von 700 €, zusätzlich gab es für die Projektteilnahme bereits Lehrmittel im Wert von 1000 €.

NMS Blindenmarkt: Drei ausgezeichnete Schulchöre

Großer Jubel brach in der Neuen Musikmittelschule Blindenmarkt aus, als das Ergebnis des Landesjugendsingens 2017 bekannt wurde. Drei Chöre der NMS Blindenmarkt traten bei diesem niveaувollen Chorwettbewerb an und alle 3 Chöre wurden mit dem Prädikat „Ausgezeichnet“ beurteilt.

Besonderen Anklang fand die Volksmusikgruppe der 4d Klasse, die für Schwung und Stimmung auf der Bühne sorgte. Dipl. Päd. Gabriele Prömmner versteht es immer wieder, ihre Schüler zu Höchstleistungen zu motivieren und sich den strengen Kriterien der Jury zu stellen. Sowohl Publikum als auch Jury waren begeistert, mit wie viel Freude, Engagement und Können die Schüler dieser Schule musizieren. Das Landesjugendsingen fand im stimmungsvollen Auditorium in Grafenegg statt und wird österreichweit alle 4 Jahre ausgetragen.



Im Auditorium in Grafenegg fuhren drei Chöre der NMS Blindenmarkt ausgezeichnete Ergebnisse ein, was für große Freude sorgte.

Hilfe beim Schulputz - Ferientätigkeit für Schüler

Die Sommermonate werden auch heuer wieder genutzt, um das Schulgebäude zu reinigen. Es wird zur Mithilfe bei diesen Tätigkeiten noch ein(e) Helfer(in) für den Zeitraum

von 7. August 2017

bis 25. August 2017

(20 Wochenstunden)

gesucht. Interessenten melden sich bitte am Gemeindeamt.

Problemstoffsammlung

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475/53340200 | www.gvuam.at



Termin: Montag, 04. September von 14 – 16 Uhr
Ort: Parkplatz beim Sportplatz

JA, wir übernehmen:

- Altöl*
- Bildschirme kostenlos
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher kostenlos
- Gerätebatterien
- Haarfärber
- Kleber
- Kühlschränke kostenlos
- Lacke
- Leuchtstoffröhre kostenlos
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (bitte extra)



Nein, wir übernehmen nicht:

Schieß- und Sprengmittel, infektiösen Abfall, radioaktives Material.
Rest- und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)



Problemstoff Tipps

- ◆ Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte
- ◆ Gebinde erhalten Sie nicht immer retour.
- ◆ Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!
- ◆ Nur zu Sammelzeit abgeben! Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder.
- ◆ Achten Sie beim Einkauf auf Produkte ohne Problem - Inhaltsstoffe!
- ◆ Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- ◆ Kaufen Sie nur benötigte Mengen. Sie sparen beim Kauf und bei der Entsorgung.

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben
(Preise je Einheit: Altöl - je angefangenen Liter € 0,35, Öl-, Treibstofffilter € 5,80/Stück; Pflanzenschutzmittel € 1,80/ kg/Liter).

Noch Fragen? Telefon 07475 53340200



Sperrmüll Service 2017

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben!
T: 07475/53340200 | www.gda.gv.at | post@gda.at



Sperrmüll. Sie haben die Wahl ...

<p>1. Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:</p>	<p>2. Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammlung Für alle Haushalte:</p>
<p>Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoff Zentrum (ASZ) des GDA - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :</p> <p>Altstoff Service Zentrum Amstetten-Ost</p> <p>Ort: Amstetten, Betriebsgebiet-Ost, Jacob-Mayer-Str. 1</p> <p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 15.00 - 19.00 Uhr Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr</p>	<p>Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoff Zentren. Dann melden Sie sich jetzt an. Ihr Sperrmüll wird abgeholt.</p> <p>Abholzeitraum: 22. August 2017</p> <p>Beachten Sie die Hinweise am Anmeldebrief.</p> <p>Anmeldeschluss: 14. August 2017</p> 

Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß (nicht zuviel) für Ihre Müllbehälter ist. Entscheidend ist Stückgröße nicht die Menge an Abfall!

TIPP: Sollten Sie mit Ihren Abfallbehältern nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an 07475/53340 222.

Sperrmüll Beispiele:

- / Matratzen
- / Bodenbeläge
- / Möbel, Badewanne
- / Holz (auch behandelt/beschichtet – jedoch ohne Glas)
- / Ski, Surfbretter
- / Teppiche, Koffer
- / Kleinmetalle
- / Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammlung für Haus- bzw. Wohnungsräumungen zu nutzen.
Dies ist nicht möglich!

Sperrmüll anmelden!
www.gda.gv.at/sperrmuell



Sperrmüll. Das kleingedruckte ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstraße (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden. Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft. Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein. Der Zutritt auf die Liegenschaft (zur Sperrmüllabholung) muss möglich sein. Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort. Abholungszeiten: 6.00 bis 19.00 Uhr. Mengengrenzen: Wir entsorgen rund 3 m³ je Sperrmüllart und Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern. Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht. So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung. Mit der Abgabe Ihrer Anmeldung stimmen Sie den Sperrmüll Bedingungen zu.

Kein Sperrmüll! Wohin damit...

Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

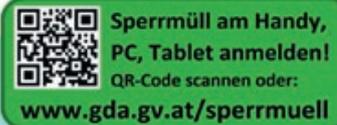
Alle Altstoff Zentren im
Überblick unter
www.gda.gv.at

Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente



Müll in Säcken
entsorgen Sie über
Ihre Restmüll-
behälter zuhause.



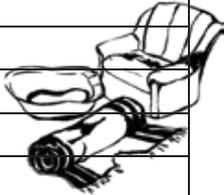
Anmeldung Sperrmüll ...

es sind folgende Abfälle abzuholen: (bitte ca. m3 angeben; 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

	Sperrmüll	Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: (Kasten, Bettbank,..)
	Altholz	
	Altmittel	

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!
... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:

Name	
Vorname	
Strasse + Hausnummer	
Ortsteil / Hausname	
PLZ + Ort	
Telefon am Abholtag	



...Ihr Sperrmülltermin:

Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	22. August	Gesamtes Gemeindegebiet St. Georgen/Ybbsfelde



- Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll -
abholung. Anmelden bitte über:
- ONLINE: www.gda.gv.at/sperrmuell
 - Anmeldefax an 07475 53340 254
 - Anmeldebrief im frankierten Kuvert
 - Am Gemeindeamt abgeben

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu
verwenden gibt es Mengengrenzen und
circa Abholzeiten.
Bitte beachten Sie, dass Ihr Sperrmüll am
1. Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitliegt.
Sie haben beim Abholtermin keine
Auswahlmöglichkeit. Für Ihr Gebiet
steht ein Termin fix fest.



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St. Georgnerinnen
und St. Georgner,
Freunde und Unterstützer
der FF St. Georgen/Y.!

Ich bedanke mich bei Ihnen
für den zahlreichen Besuch
bei unserem **Sicherheitstag
am 22. April**. Es wurde
Ihnen bei dieser Veran-
staltung die Möglichkeit

geboten, sich persönlich bei der Feuerwehr und allen mitwirkenden Organisationen über deren Tätigkeiten zu informieren. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals für die Unterstützung beim Österreichischen Roten Kreuz Amstetten, voran bei Hrn. Herbert Haselsteiner, sowie bei der Polizei mit ihrem Infostand „Polizeilicher Beratungsdienst und Kinderpolizei“ bedanken. Auch der Zivilschutz St. Georgen unter der Leitung von Reinhold Hiemetsberger war mit einem Informationsstand vertreten. Hier wurden zahlreiche Tipps zum Verhalten bei Katastrophen, Unwettern und div. anderen Vorfällen vermittelt. Natürlich stand die Feuerwehr bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. So konnte man das Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät und die richtige Handhabung eines Feuerlöschers selbst ausprobieren.

Ich möchte mich auch bei unseren Kameraden der FF Amstetten für ihre großartige Unterstützung bedanken. Durch deren Übungen mit den Spezialgruppen der Höhenrettung, dem Schadstoffzug und der Rettung konnten die Besucher einen Einblick in ihre harte Arbeit erlangen. Zum Abschluss der Vorführungen konnte die Mannschaft der Feuerwehr St. Georgen/Y. ihr Können bei einer Menschenrettungsübung sowie einem Brandeinsatz unter Beweis stellen.

„DANKE“ an alle beteiligten Organisationen und ihr Team sowie dem Team der FF St. Georgen/Y. für die Vorbereitung dieses Sicherheitstages.



Die zahlreichen Besucher konnten die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr bei einem Brandeinsatz live mitverfolgen.



Auch eine Menschenrettung nach einem Verkehrsunfall wurde beim Sicherheitstag simuliert.



Die richtige Handhabung eines Feuerlöschers konnte selbst ausprobiert werden.



Die Mitwirkenden freuten sich über das große Interesse der Besucher und über den guten Verlauf der Übungen.

25 Jahre Feuerwehr Jugend

Im Zuge des Sicherheitstages konnten wir auch das Jubiläum der Gründung der Feuerwehrjugend feiern. 25 Jahre Jugend bei der Feuerwehr bedeuten Verantwortung, Disziplin und viel Arbeit für die Mannschaft und Ausbilder, um die Jugendlichen auf den aktiven Dienst vorzubereiten. An dieser Stelle darf ich mich bei allen, die bereits die Feuerwehrjugend durchlaufen haben sowie allen aktiven Mitgliedern bedanken, dass sie ihre Freizeit im Dienste des Nächsten zur Verfügung stellen. Danke allen Jugendbetreuern, Gehilfen und Bewertern, die seit der Gründung die Feuerwehrjugend leiteten:

Johannes Pöcksteiner, Peter Radinger, Gerald Raab, Christian Hinterdorfer, Christoph Radinger, Andreas Grubauer, Elisabeth Weigl, Michael Heilingbrunner, Gregor Zehetgruber und Elisabeth Kühhaas.

„DANKE an alle“



Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Ybbsfelde



Liebe St.Georgner/innen! Die **Grillsaison** ist bereits voll im Laufen. Ich möchte Sie darauf hinweisen, dass in den **Sommermonaten erhöhte Brandgefahr** besteht! Gehen Sie bitten mit offenem Feuer sorgsam um und halten Sie immer Löschmittel bereit! Auch bei Gasgrillgeräten besteht Brandgefahr (geeignete Löschmittel: Fettbrandlöscher, Feuerlöscher der Brandklassen A-B-C, Löschdecken). In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit.



Im Rahmen des 25-Jahr-Jubiläums der Feuerwehrjugend gratulierten auch die Fahrzeugpatinnen der Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen/Y.

Die **Wettkampfsaison** hat bereits begonnen und wir konnten einen Sieg beim Parallelbewerb am 13. Mai 2017 in St.Martin/Ybbs erkämpfen. Herzliche Gratulation und weiter so!

Am 6. Mai 2017 feierten wir im Rahmen einer hl. Messe unseren Schutzpatron, **den Hl. Florian**, um um Schutz für alle Kameraden im Einsatz zu bitten. Danke an die FF Krahof für die Organisation der hl. Messe und der TMK St.Georgen/Ybbsfelde für die musikalische Umrahmung.

Die Feuerwehr ist stets für Sie da!
Gott zur Ehr - dem Nächsten zur Wehr

Mahingbauer Mart HBI

Martin Nahrungbauer, HBI

Hast du Interesse an der Feuerwehr?

Du bist bereits über 10 Jahre oder wirst 10 Jahre alt?

Dann komm vorbei und informiere dich. Die Feuerwehrjugend trifft sich jeden Freitag von 17:00 bis 18:30 Uhr und die Jugendbetreuer Andreas Grubbauer, Michael Heilingbrunner, Elisabeth Kühhaas, Elisabeth Weigl und Gregor Zehetgruber (die Feuerwehrjugend wird von den Freiwilligen Feuerwehren St.Georgen/Y und Krahof gemeinsam gestaltet) versuchen die verschiedensten Themen rund um die Feuerwehr den Jugendlichen näher zu bringen.

POLIZEI

Information der Polizei St. Georgen/Y.

Renovierarbeiten

Es sind wieder „Firmen“ unterwegs, welche kostengünstig Haussanierungen durchführen. Nach geleisteter Arbeit wird ein weit überhöhter Preis verlangt!

Achtung: Das Anbahnungsgespräch und das Auftreten der Personen ist äußerst professionell.

Vorbeifahren an Schülertransporten:

Das Vorbeifahren an einem Fahrzeug, an dem hinten eine gelbrote Tafel mit der bildlichen Darstellung von Kindern angebracht ist und bei dem die Alarmblinkanlage und gelbrote Warnleuchten (nur bei Bussen; PKW = 9 „Sitzerbus“) eingeschaltet sind, ist verboten. Die näheren Bestim-

mungen über das Aussehen und die Abmessungen der Tafel sind durch Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie zu erlassen. Der entgegenkommende Verkehr kann an dem Kraftfahrzeug vorbei fahren.

Cyberkriminalität:

Es ist in letzter Zeit, auch in unserem Bereich, vorgekommen, dass es Kriminellen gelingt in das Computersystem von Firmen und Privaten einzudringen (meist über ein falsches Mail). Danach werden die Computerdaten gelöscht oder blockiert. Daraufhin nehmen die Täter Kontakt mit den Betroffenen auf und verlangen größere Geldsummen (je nach Wichtigkeit der

Dateien) vom Geschädigten, damit die gelöschten oder blockierten Daten wieder freigegeben werden. Auf Virenschutz achten!

Bankomat- und Kreditkarten:

Die Urlaubs- und Reisezeit steht vor der Tür. Achten Sie auf Ihre Bankomat- und Kreditkarten. Keine Weitergabe der Karten, wenn die Abrechnung nicht vor Ihnen vollzogen wird. Achten Sie darauf, dass Ihr PIN - Code nicht abgelesen werden kann.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an ihre Polizeiinspektion St. Georgen am Ybbsfelde

Tel.: 05/91333111



Gemeinde lud zum Babybesuchstag

Im Jahr 2017 fanden bereits zwei Babybesuchstage in gemütlicher Atmosphäre in der Kleinkindbetreuungseinrichtung Zwergennest statt!

Dazu werden die neuen Erdenbürger mit ihren Eltern und Geschwistern von der Marktgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen eingeladen.

Organisiert von GGR Gerlinde Fink und GR Karin Kaltenbrunner mit Unterstützung der Fotografin Romana Grünberger fanden Babybesuchstage am 31. März 2017 und 10. Juni 2017 statt.

Die Eltern und Kinder fühlten sich in den kleinkindgerechten Räumlichkeiten der Marktgemeinde sehr wohl! Die Gemeinde gratuliert auf diesem Wege herzlichst zu den jüngsten Gemeindebürgern!

Bei dieser Gelegenheit werden auch immer wieder die vielen Aktionen und Spielgruppen vorgestellt, welche in unserer Gemeinde angeboten werden.



v.l.n.r.: Anita Eder und Christoph Einsiedl mit Lukas, Anna Nadlinger mit Dominik, Eva Reitler mit Lisa, Paul und Anna, GR. Karin Kaltenbrunner, GGR. Gerlinde Fink, Laura Kaltenbrunner, Margarethe Gassner und Helmut Stritzinger mit Maximilian



v.l.n.r.: Brigitte Moser und Thomas Schellenbacher mit Helene, Astrid und Georg Hahn mit Oskar, Evelyn Theuerkauf mit Leonard und Johannes, GGR. Gerlinde Fink, Kristina Heiland mit Miriam, GR. Karin Kaltenbrunner mit Laura, Elisabeth und Friedrich Binder mit Philipp, Agnes und Gerhard Wieser mit Klara und Franziska vorne: Silvana Bauer mit Marley, Sarah Moser und Sandra Binder

Musterung

Alle männlichen österreichischen Staatsbürger, die in der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde wohnhaft sind und dem Geburtsjahrgang 1999 angehören, mussten sich am 29. und 30. Mai 2017 in der Heskaserne in St. Pölten der Stellung unterziehen.

Bei diesem Stellungsverfahren wurde die Eignung zum Wehrdienst festgestellt. Zum Abschluss der Musterung lud die Marktgemeinde die Jungmänner zu einem gemeinsamen Abendessen ins Gasthaus Brandstetter ein.



v.l.n.r.: Alois Kralovec (ÖKB-Obm.-Stv.), Matthias Kastner, Peter Gattringer, Martin Reitbauer, Felix Herbst, Josef Renner, Julian Prinz, Martin Burgstaller, Georg Gattringer, Günther Sattler, Mario Luck, Gregor Zehetgruber, Jugendgemeinderat Helmut Scheidl und Vbgm. Christoph Haselsteiner